

Editorial

Liebe Geschäfts- partnerinnen und Geschäftspartner,

die Corona-Pandemie ist noch immer allgegenwärtig und begleitet uns alle nun bereits seit mehr als einem Jahr. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, nutzen wir unsere Anpassungsfähigkeit und unseren Ideenreichtum, um an dieser herausfordernden Situation zu wachsen und am Ende gestärkt daraus hervorzugehen.

Wie wichtig dabei flexible und digitale Systeme sind, haben wir gemeinsam mit unserem Kunden V.L.H. GmbH besprochen. Das Unternehmen ist seit letztem Jahr Teil der storelogix-Community und kann daher aus eigener Erfahrung berichten, wie anpassungsfähige Logistik funktionieren kann.

Zum Thema "Neuerungen": Auch unser Team war in den letzten Monaten fleißig. Unsere Entwickler*innen haben viel Arbeit und Zeit in die Umsetzung von storelogix EvoScan fließen lassen. Das sind unsere neuen mobilen Masken, die Ihnen noch bessere Performances in Ihrer Lagerverwaltung ermöglichen.

Parallel dazu arbeiten wir an dem storelogix Customer Circle. Damit möchten wir Ihnen ab Herbst 2021 noch effektivere Chancen eröffnen, sich mit konkreten Entwicklungsideen und Wünschen für Ihre genutzten Systeme einzubringen und den Fortschritt dieser aktiv mitzugestalten.

Sie sehen, wir waren und sind nicht untätig, sondern richten den Blick nach vorne. Deshalb hoffen wir, dass wir diesen Spirit des Vorantreibens und Neudenkens mit dieser Ausgabe auch an Sie weitergeben können und freuen uns auf die gemeinsamen Projekte mit Ihnen.

Ihr Holger Meinen
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 234 5885 0

Interview_Update

Effizientes Warehousing aus einer Hand

Die V.L.H. GmbH – Member der Schroeder Group – bietet den kompletten Service rund um nationale und internationale Logistik sowie Lagerlogistik an. Für uns der perfekte Gesprächspartner, um die unterschiedlichsten Bereiche des Warehousing und der Intralogistik zu beleuchten.

Redaktion: Stellen Sie doch kurz Ihr Unternehmen, die Schroeder Group und die dazugehörige V.L.H. GmbH, vor.

Jan-André Pieper: Die Schroeder Group steht für professionelle Logistik. Als kompetenter Partner der nationalen und internationalen verladenden Wirtschaft bedienen wir täglich den europäischen Markt. Dabei ermöglichen wir unseren Kunden eine effiziente, leistungsstarke, einfache und absolut zuverlässige Logistiklösung. Für uns ist es wichtig, das größtmögliche Spektrum an Dienstleistungen mit wenigen Ansprechpartnern und schnellen Reaktionszeiten jederzeit zur Verfügung zu stellen, damit sich unsere Kunden auf ihr Geschäft konzentrieren können. Dementsprechend haben wir auch unsere vier Business Units ausgerichtet: Supply Chain, FTL/LTL, Bulk sowie Warehousing. Die V.L.H. GmbH bietet nationalen und internationalen Logistik- und Expressverkehr mit direkter Lagerlogistik. An den Standorten Isernhagen und Greven werden die Logistik, das Warehousing und der Versand für Start-ups, mittelständische Unternehmen und Konzerne abgewickelt.

Redaktion: Ihr Kundenstamm ist sehr unterschiedlich. Das bedeutet je nach Mandanten andere Warengruppen oder Lagereinheiten. Was heißt das konkret für Ihre Lagerverwaltung?

Jan-André Pieper: Wir müssen bei der Vielzahl an Aufgabenstellungen im Bereich der Lagerverwaltung ganz individuell auf unsere Kunden reagieren und schlussendlich agieren können. Mit dem Ziel, dass wir die „Prozessrädchen“ reibungslos ineinandergreifen lassen und die bestmögliche Lösung für alle beteiligten

Fortsetzung des Interviews auf S.2



Schroeder Group: Jan-André Pieper, Board of Management BU Supply Chain und BU Warehousing der Schroeder Group und Management Director der V.L.H. GmbH

Aktuelle Themen

storelogix EvoScan

Unser Entwicklungsteam war fleißig. Lernen Sie unsere neuen mobilen Masken kennen und starten Sie direkt Ihre Kommissionier-Prozesse damit. Wie das funktioniert, erfahren Sie auf S.3

Unsere Spezialistinnen

Frauen in der IT sind noch immer nicht der Regelfall. Bei uns schon. Wir sind stolz auf die Frauenpower in unserem Team. S.3

Aktuelle storelogix-Features

Auch in dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die neuesten Features, die Ihnen ab sofort in storelogix kostenfrei zur Verfügung stehen. S.4

storelogix Customer Circle

Bringen Sie Ihre Ideen zur Weiterentwicklung von storelogix ein. Wie? Bei unserem storelogix Customer Circle. Erfahren Sie mehr auf S.4

Logistics Summit

Schade, dass wir uns auf der LogiMat und der K5 nicht sehen können. Aber beim Logistics Summit in Hamburg können Sie uns an unserem Stand oder bei unserer Session treffen. S.4



Fortsetzung des Interviews von S.1

Seiten zur Verfügung stellen. Dazu gehören unsere Kunden genauso wie deren Partner und Kundenstamm und wie wir selbst. Denn die jeweiligen Vorgaben und Prozesse jedes einzelnen wirken sich wechselseitig auf die weiteren Partner aus. Flexibilität ist dabei enorm wichtig. Eine Einlagerung ist nicht nur eine Einlagerung oder eine Kommissionierung nicht nur eine Kommissionierung. Jeder Mandant hat einen eigenen individuellen Prozess. Und das setzen wir entsprechend mit storelogix um. Vor allem, da wir uns effizientes Warehousing aus einer Hand auf unsere Fahne geschrieben haben. Hierfür kreieren wir gemeinsame Lösungen und bieten ganz klare Verbesserungspotenziale an, die schlussendlich in eine bestmögliche Wertsteigerung münden.

Redaktion: War diese nötige Flexibilität auch ausschlaggebend, dass Sie sich für storelogix entschieden haben?

Jan-André Pieper: Auf jeden Fall. Wir hatten ganz konkrete Vorstellungen und haben für die Suche nach einem WMS eine umfassende Checkliste erstellt. Wir brauchten eine Lösung, die schnell implementiert werden kann und maximale Flexibilität in den Prozessen bietet. Mit dieser Basis haben wir die Recherche gestartet. Dazu haben wir unser Netzwerk an persönlichen Kontakten genutzt und sind online auf die Suche nach geeigneten Lagerverwaltungssystemen gegangen. Relevant waren auch die Projektvalidierungen, die das Fraunhofer-Institut bzw. Warehouse Logistics zur Verfügung stellt. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie umfangreich, bedeutsam und valide eine solche Zertifizierung ist. Das kennzeichnet sehr stark die Expertise und das



Die Schroeeder Group bietet Kunden professionelle Logistiklösungen.

Know-how, das hinter einem Team wie common solutions und einem WMS wie storelogix steckt. All das hat am Ende den Ausschlag für euer WMS gegeben.

Redaktion: Die Entscheidung und die Implementierung von storelogix fand ja in einem der ungewöhnlichsten Jahre überhaupt – während der Corona-Krise – statt. Wie lief das ab?

Jan-André Pieper: Die Corona-Krise war bzw. ist natürlich auch für uns neu und noch nie da gewesen. Aber sie hat einfach verdeutlicht, dass wir uns auf zukunftsfähige und digitale Systeme wie storelogix stützen müssen und auch können. Wir waren trotz Pandemie in der Lage, mit storelogix unser Lagerverwaltungssystem komplett umzustellen – ohne dass jemand von common solutions vor Ort sein musste. Klar ist, dass eine Implementierung mit Präsenz des Anbieters funktioniert. Das wussten wir natürlich. Aber jetzt wissen wir auch, dass eine so große Umstellung auch komplett

remote machbar ist und damit eine Vielzahl an Aufwänden in Form von Personentagen und Reisen eingespart werden konnte.

Redaktion: Können Sie heute schon sagen, dass sich die Einführung von storelogix für Sie gelohnt hat? Konnten bestimmte Abläufe optimiert werden?

Jan-André Pieper: Ja, definitiv. Durch das neue System konnten wir bestimmte Kunden einfach mal neu denken und neue Lösungen anbieten, die wir vorher nicht hatten. Denn die Flexibilität, die storelogix bietet, können wir auch an unseren Kundenstamm weitergeben. Ich nehme das Thema Schnittstellen als Beispiel. Unabhängig mit welchem System ein Unternehmen auf uns zukommt, wir können das schnell anbinden und die benötigten Daten austauschen. Selbst wenn das Shop-System oder ERP-System gewechselt wird, funktioniert diese Umstellung in storelogix erstaunlich gut. Genauso flexibel sind wir auch beim Anlegen neuer Artikel oder Lagereinheiten, die bei

uns ja allein durch die Ausrichtung unserer lagerlogistischen Dienstleistungen wie dem Fulfillment entsteht. Wenn eine zusätzliche Anforderung benötigt wird oder ein Problem auftaucht, melden wir uns bei euch und bekommen eine direkte und pragmatische Lösung.

Redaktion: Aktuell arbeiten Sie mit storelogix in Ihrem Lager in Isernhagen. Die Fläche umfasst 12.000 Quadratmeter plus 3.000 Quadratmeter an Außenfläche. Wie sehen die zukünftigen Entwicklungen aus?

Jan-André Pieper: Das aktuelle Wachstum unserer Kunden ist toll. Von daher haben wir auch weitere Lagerstandorte mit Bestandskunden und potenziellen Neukunden im Blick. Wir erweitern uns dieses Jahr beispielsweise mit einem Neubau in Münster und sind froh, dass wir mit storelogix neben Isernhagen demnach auch weitere Standorte in Angriff nehmen können und auch werden.

Redaktion: Sie haben einen Ausblick in die Zukunft Ihres Unter-

nehmens gegeben. Wie würden Sie eine Zukunftsaussicht ganz allgemein innerhalb des Warehousing skizzieren, auch in Bezug auf Digitalisierung?

Jan-André Pieper: Es wird ja sehr häufig über die Disruption von verschiedenen Branchen durch die Digitalisierung gesprochen. Dieses Thema hat übrigens u. a. Marc Andreessen bereits 2011 sehr anschaulich in seinem Essay „Why software is eating the world“ skizziert und aufgezeigt, was durch den Einsatz von Software in beispielsweise der Fotografie, Buch-, Musik- und auch Filmindustrie passieren kann und wird. Und solche Entwicklungen werden auch auf lange Sicht nicht vor der Logistik oder speziell dem Warehousing Halt machen. Grundsätzlich sind bestimmte Tätigkeiten im Lager ja analog. Allerdings können diese Tätigkeiten über digitale Systeme und Tools stark weiterentwickelt werden. Diese Transition von offline zu online können wir nutzen, um Prozessverbesserung ganz gezielt umzusetzen. Hier geht es immer um die Frage, wie können wir einen Prozess digital bestmöglich unterstützen. So ist es auch im Warehousing und mit storelogix. Wir unterstützen die analogen Tätigkeiten wie Wareneingang, Kommissionierung oder Inventur über die Software und die Daten, die wir dadurch erhalten. Bei neuen Erkenntnissen aus den gelieferten Daten oder Gegebenheiten können wir flexibel reagieren und Prozesse nachhaltig auf ein neues Level heben. Also zusammenfassend: Ja, die Digitalisierung wird auch im Warehousing eine noch größere Rolle spielen. Und wir stellen uns hier natürlich die Frage, mit wem entwickeln wir uns weiter und wer kann uns eine sehr gute Lösung für unsere Herausforderungen anbieten.



Das Lager der V.L.H. GmbH in Münster.

storelogix EvoScan: die neuen mobilen Masken

Ab sofort können Sie die neuen mobilen Oberflächen von storelogix für Ihre Lagerverwaltung nutzen – sie sind intuitiv zu bedienen und grafisch top aufbereitet. So unterstützen Sie Ihre Prozesse performance-gesteuert!

Wie ist der Fortschritt meines Kommissionierprozesses? Gibt es zusätzliche Unterlagen, die ich beachten muss? Welcher Scan-

platz folgt als Nächstes? Mit storelogix EvoScan, den neuen mobilen Ansichten für die MHD-Geräte, können wir Sie und

Ihre Mitarbeiter*innen noch besser mit storelogix in den Abläufen in Ihrer Lagerverwaltung begleiten.



Im neuen Gewand: die neuen mobilen Masken bei storelogix.

Mit ansprechenden Visualisierungen Arbeitsprozesse schnell einsehen

Bei der Kommissionierung werden Ihre Lagermitarbeiter*innen schrittweise durch den Prozess geführt und über die neuen Visualisierungen auf dem MHD-Gerät unterstützt. Ein Blick auf das MHD-Gerät und schon ist der Status des Pick-Vorgangs klar. Wie sieht der zu pickende Artikel aus? Auch da helfen die mobilen Ansichten mit nur wenigen Klicks weiter. Einfach die Zusatzansicht aufrufen und schon wird eine Abbildung des Produktes angezeigt. Auch weitere relevante Angaben, die für den Kommissionierprozess

wichtig sind, werden in der mobilen Ansicht grafisch so dargestellt, dass die benötigten Informationen schnell und transparent zu erkennen sind. Die Bedienung ist dabei sehr einfach und intuitiv. Zusätzlich können Ihre Mitarbeiter*innen selbst und zu jeder Zeit einsehen, welche Arbeit erledigt und wie der Status der bisherigen Leistungen ist, ohne sich in zu vielen oder unübersichtlichen Datensätzen zu verlieren.

Mehrwert einfach innerhalb der storelogix-Flatrate nutzen

storelogix Evo Scan hilft ganz einfach, die nächsten Arbeitsschritte und Zusatzinfos während des Pick-Prozesses abzurufen. Und das ist noch lange nicht alles.

Zu Beginn können Sie die mobilen Ansichten für den Bereich Kommissionierung nutzen. Doch unsere Entwickler*innen arbeiten bereits fleißig daran, dass diese bald die gesamten Prozesse der Lagerverwaltung visuell unterstützen.

Ihr Vorteil? Alle Entwicklungen, neuen Releases und Neuerungen sind in storelogix enthalten –

auch storelogix EvoScan. Ihre Mitarbeiter*innen im Lager sind viel in den Lagerhallen unterwegs. Je einfacher die Wege und die Arbeitsprozesse gestaltet sind, desto höher die Performance. Deshalb haben wir überlegt, welche Neuerungen dazu beitragen können und die Entwicklung der mobilen Ansichten angestoßen. Wie Sie diese für Ihr Unternehmen nutzen können, erfahren Sie in der Infobox.

INFO-BOX

... so einfach funktioniert's!

Sie möchten mit storelogix EvoScan direkt loslegen und auch die Erweiterungen für Ihre Lagerverwaltung nutzen? Rufen Sie uns unter **0234 5885 0** an oder schicken Sie eine Mail an kontakt@storelogix.de.

Wir unterstützen Sie bei Bedarf bei der Beschaffung der nötigen Hardware und schalten Ihnen die mobilen Ansichten frei. Und schon kann es losgehen.

Unsere Spezialistinnen in der Führungsebene

Nicht nur sagen, machen: Unsere Frauen leiten die Teams in der Softwareentwicklung, im Customer Process Management, in der Verwaltung und im Marketing.



Renate Bogner,
Abteilungsleiterin
Marketing



Beatrix Schulz-Pörschke,
Abteilungsleiterin
Softwareentwicklung



Karina Jeleniowski,
Abteilungsleiterin
Customer Process
Management

Im Ruhrpott sagt man ja gerne seine Meinung geradeheraus – das ist vor allem bei wichtigen Themen elementar, um in einen

offenen Dialog gehen zu können. Über das Thema Frauen in Führungspositionen möchten wir aber nicht nur sprechen sondern

das Thema aktiv vorantreiben. Denn die Abteilungen Softwareentwicklung, Customer Process Management, Verwaltung und

Marketing werden von unseren weiblichen Führungskräften geleitet. Dadurch haben wir bereits jetzt in unseren leitenden Positionen eine Frauenquote von 50 Prozent und liegen damit deutlich über dem deutschen Durchschnitt.

Geschlechtergleichheit als Teil der Unternehmenskultur

Laut Statistischen Bundesamt liegt die Quote bei Frauen in leitenden Positionen bei 29,4 Prozent (2019). In der IT-Branche ist der generelle Frauenanteil mit rund 16 Prozent sogar noch niedriger.

Und das, obwohl die Thematik auch innerhalb der Gesellschaft und Politik immer stärker in den Fokus rückt. 2015 trat das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im Öffentlichen Dienst in Kraft. In diesem Jahr wurde das sogenannte Führungspositionen-Gesetz erweitert und dessen Wirksamkeit verbessert.

Das Gesetz stellt eine wichtige Weiche, um die generelle Präsenz von Frauen in Führungspositionen zu stärken. Doch die genannten Statistiken zeigen deutlich: Ein Gesetz allein ist nicht genug. Geschlechtergleichheit muss fester Bestandteil in der Unternehmenskultur werden.

Heterogenität und Diversität für unseren Erfolg

Heterogene Teams aus Frauen und Männern tragen stark zum Erfolg des Unternehmens bei. Wir sprechen da aus eigener Erfahrung. Durch den Mix der Geschlechter können wir in unserem Team die verschiedenen Fähigkeiten unserer Abteilungsleiterinnen und -leiter ausgewogen und vielfältig bei unseren Projekten einbringen.

Auch die Sichtweise auf Problemstellungen wird durch unsere diverse Teamzusammensetzung aus unterschiedlichsten Blickwinkeln analysiert und diskutiert, um eine erfolgreiche Lösungsstrategie zu erarbeiten. Kurzum, die Frauen bei common solutions bereichern unser Unternehmen mit ihren Fähigkeiten, ihrer spezifischen Sichtweise und ihrem persönlichen Stil. Und bringen in die bisherigen Männerdomänen "IT" und "Logistik" eine weitere Herangehens- und Denkweise mit ein, die uns und unsere Kund*innen positiv voranbringt.

Deshalb sind wir bei common solutions auch so stolz auf unsere Frauenquote von 50 Prozent und hoffen, damit auch für weitere Unternehmen ein Vorbild zu sein.

Neue Features in storelogix!

Unsere neuen Features sollen Ihnen die Arbeit in der Lagerverwaltung vereinfachen und Ihnen wie gewohnt direkt und kostenfrei zur Verfügung stehen.

Zollinhaltsdaten einfach übermitteln

Seit diesem Jahr müssen für warentragende Sendungen vorab Zollinhaltsdaten digital an die entsprechenden Zieländer übermitteln werden. Bei Nichterfüllen drohen Bußgelder, die auch in Höhe von 100 Prozent des tatsächlichen Warenwertes ausfallen können. Damit dies nicht passiert, funktioniert die Informationsübermittlung für den Versand in Nicht-EU-Länder ganz einfach in storelogix.

Die nötigen Unterlagen zur Zollinhaltsklärung (CN23) sind genauso wie die Möglichkeit der digitalen Übermittlung bereits für Sie integriert. Ihrem Versand in die Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, steht also nichts mehr im Wege.

Vollautomatische Auftragsplanung

Wir möchten Ihnen mit storelogix die Prozesse in der Lagerverwaltung so leicht wie möglich machen. Eine Standardisierung und Vereinfachung der Arbeitsprozesse ist durch die regelbasierte und vollautomatische Auftragsplanung möglich. Beispielsweise können dabei Regeln für die Batch-Planung festgelegt werden oder Sammelkommissionierungen für Einzelaufträge und parallel ablaufende Multi-Order-Aufträge definiert werden. Diese Regeln erleichtern die Kommissionierplanung und ermöglichen Ihnen effiziente Pickvorgänge.

Gefahrstoff-Kennzeichnung für Warenversand

So einfach geht sicherer Versand: Der Transport von Lithium-Ionen-Batterien unterliegt dem

Gefahrgutrecht. Wir haben für Sie die neuen Anforderungen an die Dokumentation beim Versand bereits in storelogix hinterlegt. Bei entsprechenden Artikeln wird auf die enthaltenen Gefahrenstoffe hingewiesen. Sie müssen also nur noch das passende Label erstellen und auf das Paket kleben.

Sprachauswahl: englische Version

„Scan article“, „Order completed“, „Enter return“ – Sie möchten storelogix auch außerhalb Deutschlands nutzen und international mit unserem System weiterdenken? Kein Problem. storelogix gibt es sowohl in deutscher als auch in englischer Version. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme, wenn Ihnen unser Warehouse Management System auf Englisch zusagt. Die entsprechenden Umstellungen nehmen wir gerne für Sie vor.

Endlich wieder Messe

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Hamburg!

In unserem letzten Newsletter haben wir noch unsere Teilnahme an der LogiMat und der K5 bestätigt. Nur zwei Monate später dann die Meldung, dass die internationale Fachmesse für Intralogistik auf 2022 verschoben wird. Und auch die K5 hat sich dazu entschieden, dieses Jahr auf digitale Formate zu setzen und erst 2022 wieder die Pforten im Estrel Hotel zu öffnen. Für uns vollkommen nachvollziehbar, doch wir vermissen den direkten und persönlichen Austausch mit unseren Kunden*innen und Interessent*innen. Aus diesem Grund freuen wir uns ganz besonders darauf, Sie im Herbst 2021 in Hamburg wiederzusehen!

Logistics Summit (13.–14. Oktober)

Wir sind 2021 bei einem etwas neueren Messe- und Konferenzformat dabei: dem Logistics Summit in Hamburg. Am 13. und

14. Oktober dreht sich hier alles um Digitalisierung und Innovation in der Logistik. An den beiden Konferenztagen haben Besucher*innen die Möglichkeit, hochkarätige Speaker*innen sowie führende Expert*innen der Branche in Masterclasses und Diskussionsrunden kennenzulernen.

Neben einem Stand gestalten wir hier eine eigene Session. Unter dem Titel „22 Jahre Projektgeschäft vs. 1 Jahr Produktgeschäft – komplexe Lagerverwaltung neu gedacht“ zeigen wir auf, wie „Software as a Service“ die Branche und den Bereich Lagerverwaltung nachhaltig verändern kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Tickets sind ab sofort online unter [logisticssummit.de/anmeldung](https://www.logisticssummit.de/anmeldung) in drei verschiedenen Kategorien (Messticket, Messe & Konferenz, VIP Ticket) verfügbar.

Ihre Stimme zur Weiterentwicklung der Systeme: der Customer Circle

Wir entwickeln storelogix und Ihre eingesetzten Subsysteme laufend für Sie weiter. Nun möchten wir bei diesen Neuerungen noch stärker Ihre Wünsche und Vorschläge in den Vordergrund stellen. Seien Sie dabei: Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Werden Sie Teil des Customer Circle und nutzen Sie Ihr Mitspracherecht für konkrete Weiterentwicklungen Ihrer Systeme. Am 28. Oktober laden wir Sie zu einem gemeinsamen Workshop nach Bochum ein. Zusammen werden wir im Round Table und im konstruktiven Austausch Ihre Needs in der Lagerverwaltung und Ihrer Subsysteme erörtern und diskutieren. Die Ideen und Vorschläge werden gesammelt und direkt in der Runde der Teilnehmer*innen des Customer Circle abgestimmt. Die Ansprechpartner*innen, die von Ihrer Firma vor Ort sind, erhalten je drei Stimmen und können genau für die Vorschläge abstimmen, die für Sie und Ihre Arbeit mit unseren Systemen am wichtigsten sind. Die Ideen mit den meisten Stimmen werden in unsere Releaseplanung

aufgenommen. Einfach so. Was müssen Sie für die Teilnahme tun? Wenn Sie Kunde bei uns sind, haben Sie den ersten Schritt bereits getan. Merken Sie sich einfach das Datum (27. & 28. Oktober) vor. Eine gesonderte Einladung erhalten Sie im August von uns. Natürlich mit entsprechendem Programm – denn wir möchten auch das Netzwerken und den Austausch zusätzlich zu den genannten Weiterentwicklungen nicht zu kurz kommen lassen.

Sie sind sich bereits jetzt sicher, dass Sie oder Ihre Kolleg*innen Teil des Customer Circle werden möchten? Vorab-Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an marketing@common-solutions.de. Wir freuen uns auf Sie!

Customer Circle

Wann?
Mittwoch, 27. Oktober,
ab 19.00 Uhr: Get-together

Donnerstag, 28. Oktober,
10.00–16.00 Uhr: Workshop
und Arbeitskreis

Wo?
Bochum
(Genauer Veranstaltungsort wird
noch bekanntgegeben)

Redaktion: Juli 2021

    Mehr Infos auf Facebook, LinkedIn, Xing und YouTube unter [#storelogix](https://www.storelogix.de)

Anschrift

Wasserstr. 223 / 44799 Bochum

Handelsregister

Geschäftsführer: Holger Meinen, Patrick Zimmermann
AG Bochum: HRA 4381
Steuer-Nr.: 350/5826/0230
Umsatzsteuer-ID: DE 154824549

Kontakt

Telefon: +49 234 5885 0 / E-Mail: presse@common-solutions.de
Web: [storelogix.de](https://www.storelogix.de)

Redaktion

Renate Bogner, Francesca Gonzales

Layout & Lektorat

Benjamin Böhm, Creative Director / 30SIX_Designbüro
Rita Utzenrath, Lektorin / Das Textbüro

Bilder

Schroeder Group, common solutions

storelogix ist ein Produkt der common solutions GmbH & Co. KG. Wenn Sie storelogix_Update nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an presse@common-solutions.de

storelogix_Update